



ARCHITEKTUR-  
AUSZEICHNUNGEN

Kanton Solothurn 2019

Werke aus dem gestalteten  
Lebensraum 2016–2019



## 02 ANERKENNUNG

Erneuerung und Neugestaltung

Stadtkirche St. Martin,  
Olten

Woran die Stadtkirche St. Martin in Olten gut tat: Sie befragte ihre Christkatholische Kirchgemeinde und die Bauherrschaft nach deren Bedürfnissen. Nun erfüllt die Stadtkirche seit ihrer Wiedereröffnung im September 2018 einige dieser Bedürfnisse: Jetzt gibt es unter den Emporentreppen ein behindertengerechtes WC und eine kleine Apéro-Küche – beide Elemente zurückhaltend in dunkler, massiver Eiche gehalten. Neuerungen, wegen derer die Gemeindemitglieder vielleicht noch ein bisschen lieber zum Gottesdienst kommen – oder überhaupt erst wieder hingehen. Neuerungen, die aus dem klassizistischen Bau eine zeitgemässe Kirche machten.

Sichtbare und unsichtbare Renovationsarbeiten und Neuerungen wurden von Hummburkart Architekten aus Luzern ausgeführt. So ist jetzt beispielsweise auch die gesamte Elektrik auf dem neuesten Stand, der Pfarrer kann Licht und Ton bequem per iPad vom Altarraum aus steuern. Und in der Chorempore hat der Pfarrer jetzt sein neues Büro, von dem aus das Kirchenschiff überblickt werden kann.

Besonders hervorzuheben sind die mit mutigen Textbildern ausgeschmückten Nischen der Seitengänge. Auch das schweizweit erste Gemeinschaftsgrab, das seit der Renovation im Kirchenschiff zur Verfügung steht, sei an dieser Stelle gelobt: Hier können sich Menschen begraben lassen, die auch nach ihrem Tod «den Gottesdiensten beiwohnen wollen», wie der Pfarrer den Sinn des Grabes beschreibt. Etwas, das sich Einige wünschen – und das es darum jetzt gibt.

**Die Anerkennung gebührt der Umsetzung der Bedürfnisse der Kirchgemeinde-Mitglieder durch die Renovation. Die Kirche wurde vom klassizistischen Bau zum zeitgemässen Begegnungsort.**